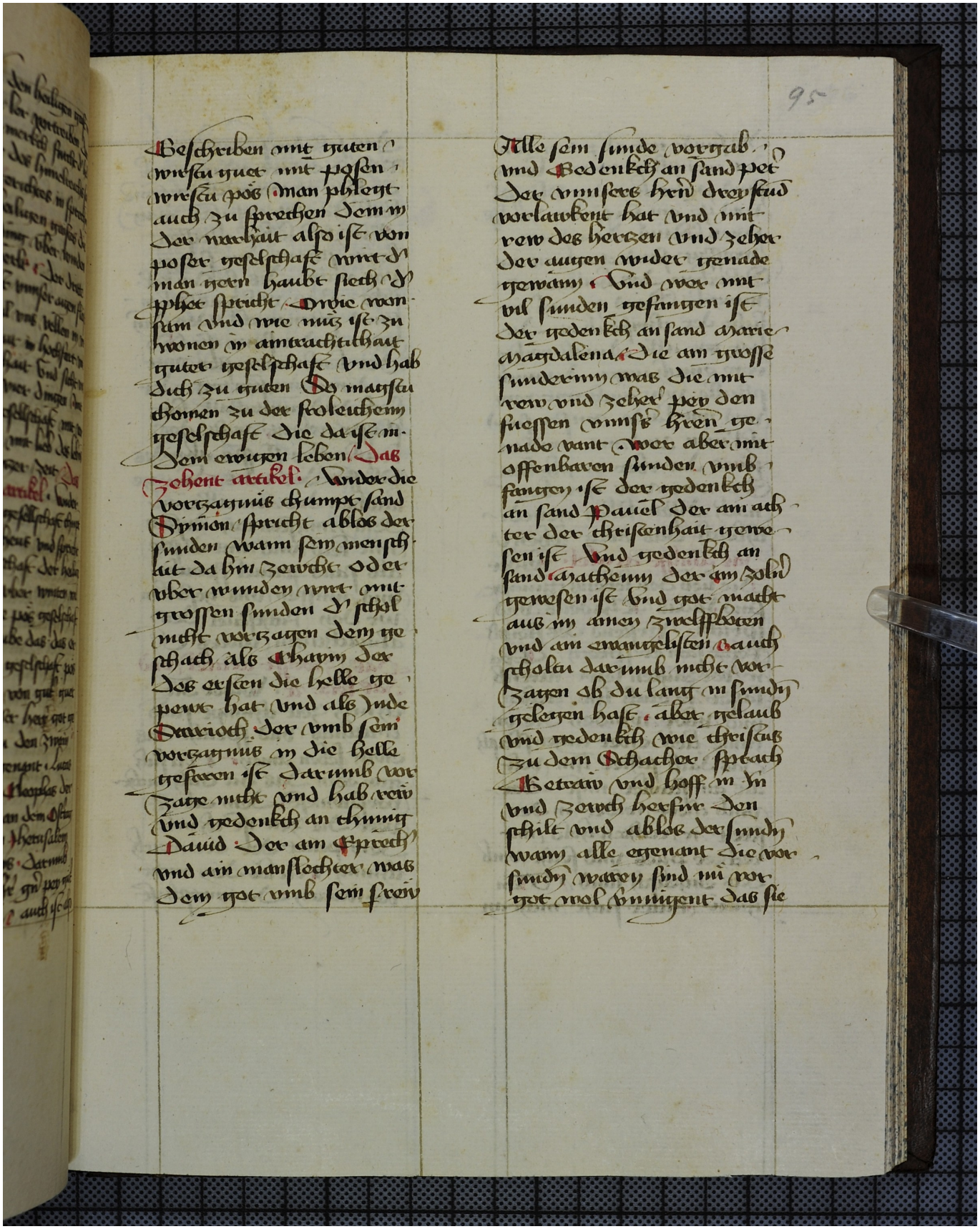
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



95

Beschriben mit gruen
wirsu gruet mit posen
wirsu pös. man pflegt
auch zu sprechen Dem m
der nachait also ist von
poser gesellschaft wirt d
man gern haubt sich d
pöser sprichet. Orwie wan
sam und wie müz ist zu
wonen in ainer achtbarn haut
guter gesellschaft und hab
dich zu gruen. Du maust
chomen zu der seleuchem
gesellschaft die da ist m
Dem ewigen leben. Das
Zehent artikel. Under die
vorzaynus chumpt sand
Dymon sprichet ablos der
sunden warm sein mensch
lait da hin zewchst oder
uber wunden wirt mit
grossen sunden d pfhol
mecht vorzagen dem ge
schach als Chayn der
des ersten die helle ge
pewt hat und als Jude
Dauriot der umb sein
vorzaynus in die helle
gefaren ist darumb vor
zaige nicht und hab reu
und gedenkch an chunig
David der am ersten
und ain manslechter was
dem got umb sein sreu
Alle sein sunde vorgab.
und Bedenkch an sand Pet
der unsers herrn dreystud
verlaugent hat und mit
rew des hertzen und zeher
der augen wider genade
gewann. Und wer mit
vil sunden gefangen ist
der gedenkch an sand Marie
Magdalena. Die am grosse
sunderinn was die mit
rew und zeher pey den
fuessen unsers herrn ge
nade vant. Wer aber mit
offenbaren sunden umb
fangen ist der gedenkch
an sand Paulus der am ach
ter der christenhait gewe
sen ist. Und gedenkch an
sand Matheus der am zolner
gewesen ist und got macht
aus im ainen zwelfpoten
und ain ewangelisten. Auch
scholan darumb nicht vor
zaigen ob du lang in sunden
gelegen hast. aber gelaub
und gedenkch wie christus
zu dem Schacher sprach
Betrain und hoff in in
und zewch herfur den
schilt und ablos der sunden
warm alle gegenant die vor
sunden warey sind mit vor
got wol gnuegent das sie